Bild: Win Nondakowit - Fotolia

Potenzialanalyse fürs Team

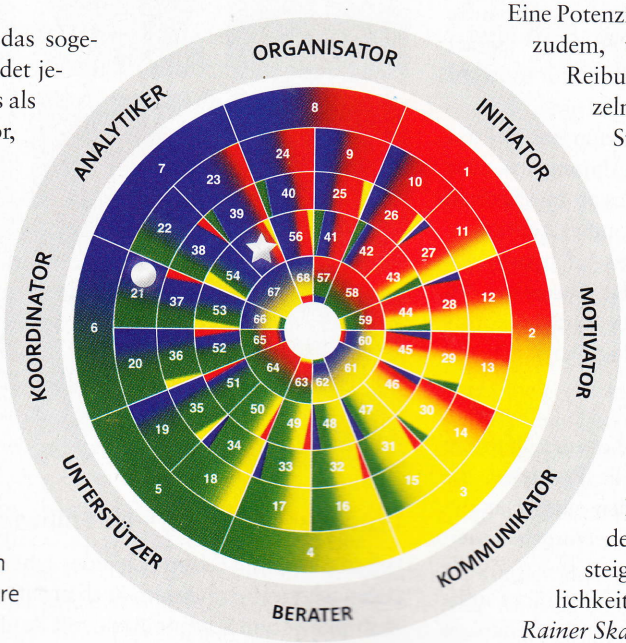
Hand in Hand zum Erfolg

Teams arbeiten besonders erfolgreich, wenn sie aus möglichst unterschiedlichen Persönlichkeitstypen bestehen. Um diese Erkenntnis sinnvoll nutzen zu können, müssen Ärzte aber viel über die eigenen Mitarbeiter wissen. Eine Potenzialanalyse kann dabei gute Dienste leisten.

In Ihrer Praxis ist täglich viel los. Die Abläufe müssen funktionieren. Das klappt nur, wenn sich die unterschiedlichen Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter optimal ergänzen. Aber welche Potenziale haben diese überhaupt? Und wie lassen sich die verschiedenen Charaktere ideal kombinieren?

Eine Möglichkeit, das herauszufinden, ist die von Psychologen entwickelte Potenzialanalyse AEC disc. Sie basiert auf einem Online-Fragebogen, der sich in etwa 20 Minuten ausfüllen lässt. Mit seiner Hilfe kann man die eigenen Talente und Motivationsfaktoren erkennen *(siehe dazu auch Seite 62)* und die Potenziale der Mitarbeiter aufdecken.

Im Zentrum der Analyse steht das sogenannte AEC-Rad *(rechts)*. Hier findet jede Persönlichkeit ihren Platz – sei es als Kommunikator, Initiator, Motivator, Organisator Koordinator, Unterstützer, Analytiker oder Berater, je nachdem, welche Position er auf dem Rad einnimmt. Die Analyse zeigt zudem, wer mit wem gut auskommt, welche Typen komplementär sind oder schnell Streit bekommen.



Bunte Mischung

Wer in seiner Praxis möglichst viele unterschiedliche Persönlichkeiten beschäftigt, tut sich und den Mitarbeitern einen Gefallen. Weitere Infos unter www.aec-disc.de.

Ein Beispiel: Typ Kommunikator auf Position 47 des AEC-Rad zeichnet sich durch seine umgängliche, kommunikative Seite, durch seinen Optimismus und sein Streben nach Vergnügen aus. Er hat aber auch eine introvertiertere Seite, die sich durch differenzierte, kontrollierte Emotionalität und durch Analyse und Reflexion ausdrückt. Sein fröhliches, charmant wirkendes Wesen und seine Begeisterung, die er auf Andere überträgt, bringt ihm leicht viele Sympathien ein. Für den Einsatz in der Artpraxis bedeutet das: Er ist ein idealer Mitarbeiter für den direkten Patientenkontakt.

Eine Potenzialanalyse des gesamten Teams zeigt zudem, wie harmonisch es ist und welche Reibungspunkte es gibt. Potenziale einzelner Mitarbeiter können durch die Stärken anderer ergänzt werden. Mit diesem Wissen lassen sich erfolgreichere Teams zusammenstellen. Weiterer Vorteil: Die Mitarbeiter gewinnen durch die Analyse ein vertieftes Verständnis für die Rollenverteilung innerhalb der Belegschaft. Das verbessert die emotionalen Beziehungen untereinander und führt zu besseren Abläufen und Ergebnissen. Studien belegen, dass die Team-Rendite (Zeiteffizienz und Qualität der Ergebnisse) um das Vierfache steigt, wenn unterschiedliche Persönlichkeitstypen gut zusammenarbeiten. ■

Rainer Skazel